

Heiz- und Kühldeckensysteme

für Gipskarton- und Metaldecken

Genau
mein
Klima.

KAMPMANN

Flexible Systeme für architektonische Freiheit

Von außen nicht zu erkennen, versteckt sich in der Zimmerdecke ein ausgeklügeltes Kühl- und Heizsystem, welches für eine behagliche Wärme im Winter und eine angenehme Kühlung im Sommer sorgt. Sie absorbieren zusätzlich den Raumschall und tragen so zur Wohlfühlatmosphäre bei.

Gipskartonheiz-/ kühldecke

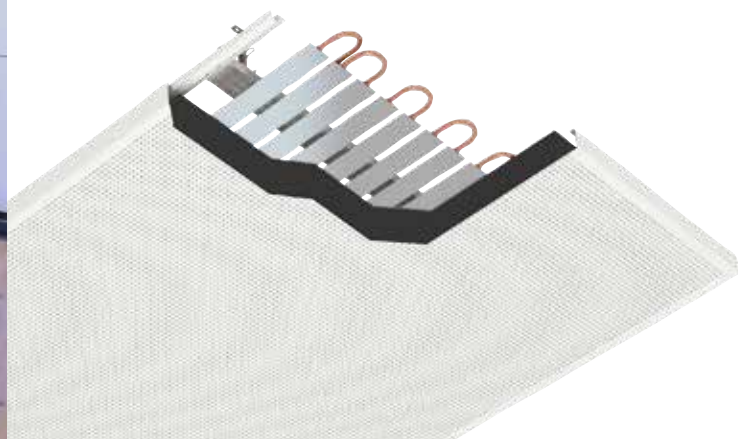
Unser Kunststoffsystem wird in eine klassische Trockenbau-Unterkonstruktion integriert, sodass kein zusätzlicher Deckenaufbau erforderlich ist. Es ist in ein Alu-Wärmeleitprofil eingebettet, das vollflächig auf der Gipsplatte aufliegt. **Die hohe Flexibilität des Kunststoffsystems ermöglicht eine maximale Belegung der Deckenfläche und sorgt für eine sehr lange Lebensdauer.** In Brandschutzbereichen können Kupfermäander in Kombination mit Gipsdecken verwendet werden.



Metallheiz-/ kühlsegel

Metallsegel für den Industrielook und besonders hohe Heiz- und Kühllasten.

Rückseitig auf der Kassette befindet sich ein schwarzes Akustikvlies und der mit Wasser durchströmte Kupfermäander, welcher in ein Alu-Wärmeleitprofil integriert ist.



Unsere Heiz-/ Kühldeckensysteme in der Übersicht

Gipskartonheiz-/ kühldecke



- > mit Kunststoff- oder Kupferrohr in einem Aluminium-Wärmeleitprofil
- > Nonius Abhängung
- > C-Deckenprofile und Kreuzschnellverbinder
- > Gipskartonplatten:
 - Standard
 - Thermo
 - Graphit (unterschiedliche Wärmeleitfähigkeit)
- > Ausführung:
 - flach/gewölbt
 - gestrichen/beschichtet
 - gelocht/ungelocht
 - schallabsorbierend oder -reflektierend

Metallheiz-/ kühlsegel



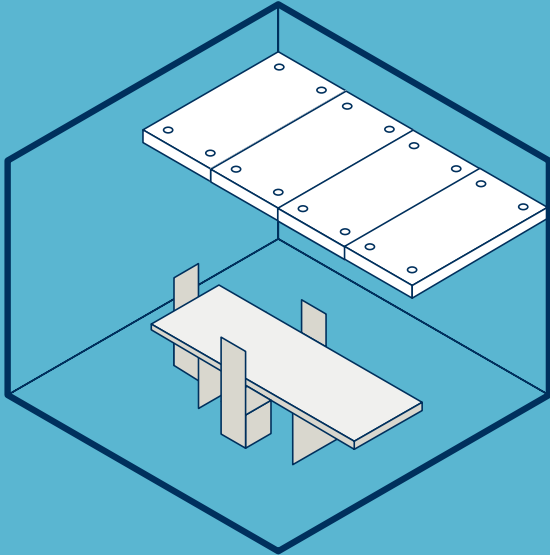
- > Gelochte oder ungelochte Metallplatte mit Akustikvlies und einem in ein Wärmeleitprofil aufgedruckten Kupfermäander
- > seitlicher Wandaufbau als Sichtschutz
- > höhere Leistung durch Luftzirkulation (Konvektion) um das gesamte Segel

Metallheiz-/ kühldecke



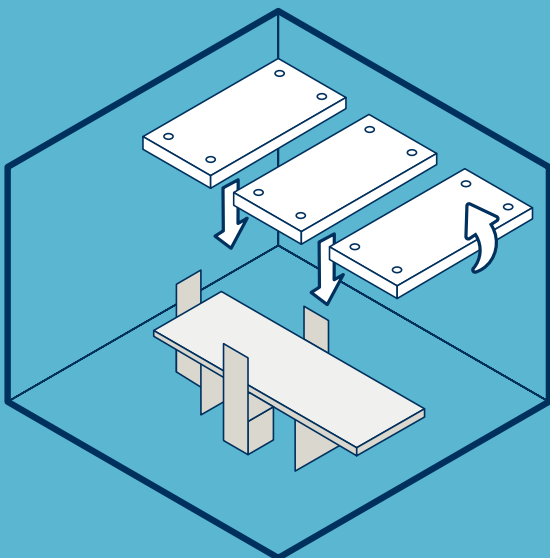
- > Kupferrohr in einem Aluminium-Wärmeleitprofil
- > Ausführung als Einlege-, Bandraster-, Einhänge- oder Klemmsystem
- > perforierte oder glatte Metallkassetten

Im Einsatz



Heiz-/Kühldeckensysteme

- > im Gegensatz zu Segeln haben Heiz- und Kühldecken eine geschlossene Oberfläche
- > Wärmeübertragung erfolgt zu 60 % durch Strahlungsaustausch



Metallheiz-/kühlsegel

- > erhöhte Kühlleistung
- > bestehend aus mehreren abgehängten Deckenelementen
- > Luftzirkulation um das Metallheiz-/kühlsegel bis zur Rohdecke (üblicherweise freie Konvektion)

Metallheiz-/ kühlsegel

+ Die Konfigurationsmöglichkeiten in Länge und Breite sind nahezu unendlich. Mehrere, einteilige Segel können ein großes Segel abbilden. Die Integration weiterer technischer Ausstattungen wie Rauchmelder oder Sprinkler ist möglich.

+ Die Metallsegel werden ganz einfach mittels Gewindestangen und Traversen von der Stahlbetondecke abgehängt. Metallsegel können bei Bedarf problemlos abgeklappt werden. Somit ist eine unkomplizierte Wartung und Revision möglich.

+ Heiz-/ Kühldeckensysteme lassen dank geräuschloser, stiller Kühlung echtes Komfortklima entstehen. Das Prinzip der Strahlungskälte ist dem Menschen sehr zuträglich und sorgt für höchste Behaglichkeit.

+ Metallheiz-/kühlsegel sind um ca. 15 % leistungstärker als geschlossene Heiz-/ Kühldecken aus Metall. Erreicht wird dies durch das thermisch bedingte Hinterströmen des Segels mit Raumluft.

Gipskartonheiz-/ kühldecken

+ Anpassungen an architektonische Gegebenheiten sind bereits in der Planung problemlos möglich. Technische Ausstattungen wie zum Beispiel Beleuchtung, Rauchmelder, Sprinkler oder Luftdurchlässe werden schon im Zuge der Planungsphase berücksichtigt.

+ Die sehr hohe Flexibilität des Kunststoffsystems führt zu einer maximalen, aktiven Belegung des Raumes.

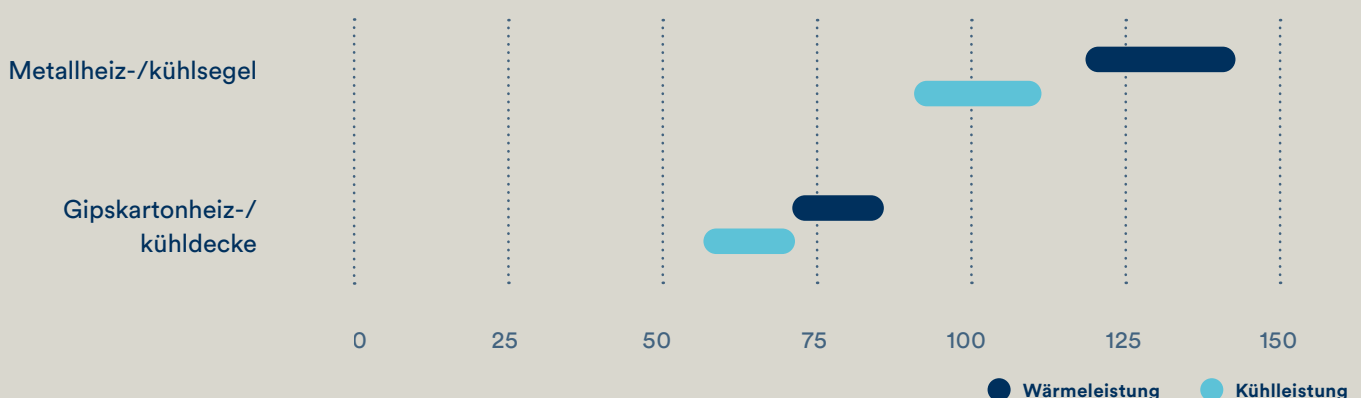
+ Sämtliche verwendeten Materialien sind korrosionsbeständig und für eine lange Lebens- und Betriebsdauer ausgelegt. Zudem sind die Systeme, bis auf die Regelventile und Kugelhähne, wartungsfrei.

+ Keine zusätzliche Aufbauhöhe der abgehängten Decke durch das Heiz-/Kühldeckensystem. Befestigung erfolgt am CD-Grundprofil.

+ Für die Kunststoffmänder werden reine Kohlenwasserstoff-Werkstoffe der Brandklasse B2 (vorher DIN 4102 T2) verwendet, ohne Halogene oder schädliche Füllstoffe und absolut abtropffrei.

+ Heiz-/Kühldeckensysteme lassen dank geräuschloser, stiller Kühlung echtes Komfortklima entstehen. Das Prinzip der Strahlungskälte ist dem Menschen sehr zuträglich und sorgt für höchste Behaglichkeit.

Leistungsdaten in W/m²



Zertifiziert



Heiz-/ Kühldeckensysteme stehen für gesicherte und zertifizierte Systemqualität. Das **BVF Gütesiegel** ist das Zeichen für Qualität bei dauerhaft effizienten und behaglichen Flächenheizungen und -Kühlungen.

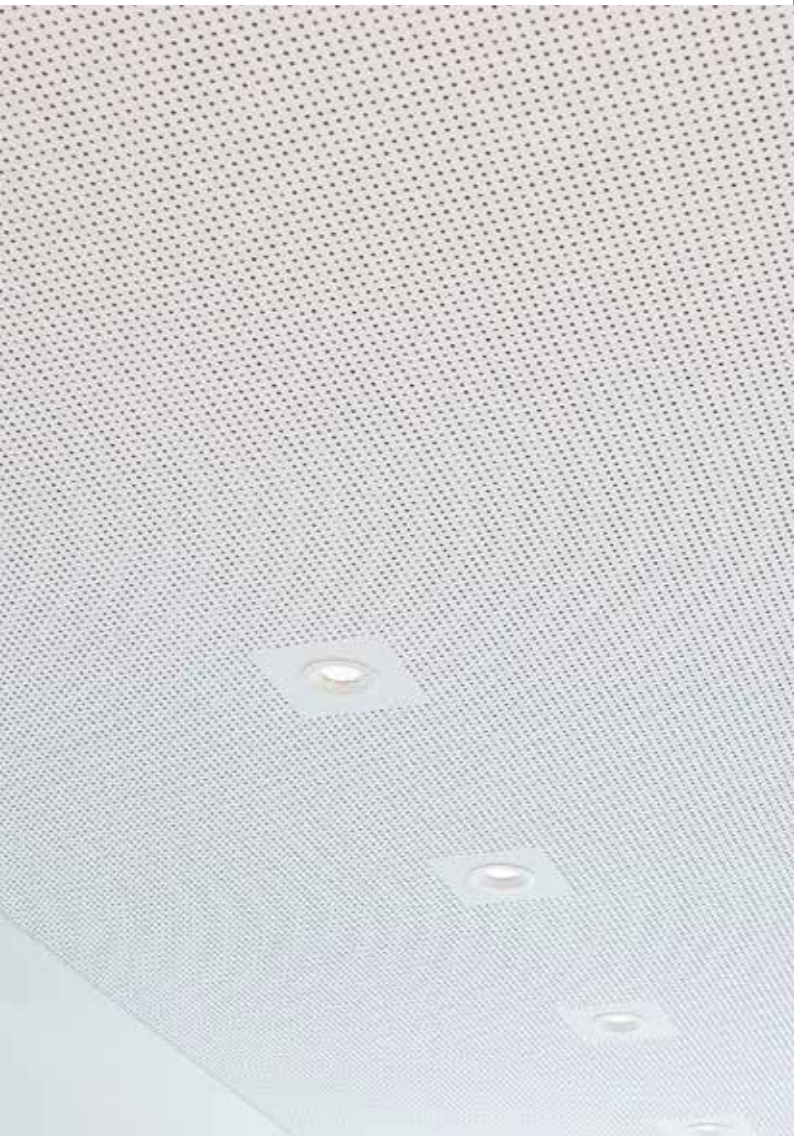
Energieeffizient

Heiz-/Kühldeckensysteme sind besonders energieeffizient. Bereits mit **Niedertemperaturen** kann ein behagliches Raumklima geschaffen werden. Die Standard-Medientemperaturen sind im Kühlfall 16/19/26°C und im Heizfall 35/32/20°C. Die höheren Investitionskosten in eine Heiz-/Kühldecke amortisieren sich nach wenigen Jahren.



Die Decke muss ja ohnehin gemacht werden

Was flapsig klingt, ist durchaus richtig. Im Hinblick auf die **Deckenarbeiten, die in der Bauphase ohnehin realisiert werden, fallen die Aufwendungen einer Deckenaktivierung kaum ins Gewicht**. Strahlungsdecken und Kühlsegel sparen Betriebskosten bei geringem Invest.



Akustikdecke

Es ist nachgewiesen: Neben der Temperierung hat auch die Raumakustik einen Einfluss auf die Mitarbeiterzufriedenheit und auf die Leistungsfähigkeit von Büroangestellten.

Beliebt sind:

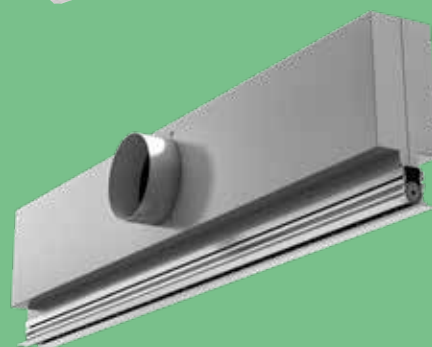
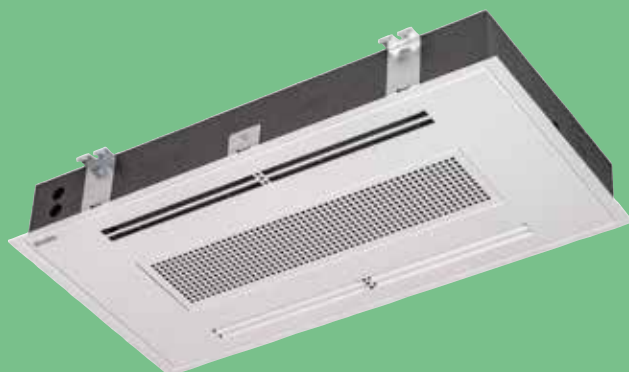
- > Ruhe für konzentriertes Arbeiten
- > Sprachverständlichkeit in großen Räumen
- > gute Schalldämmung

Absorption ist das Mittel zur Dämpfung von Schall, der im Raum selbst entsteht. **Gelochte Heiz-/Kühldecken sind dazu gut geeignet.**

Ungeahnte Synergien

Sinnvolle Systemkombinationen machen uns Freude. Und Ihnen sicher auch. Kombinieren Sie Ihre Heiz- und Kühldeckensysteme zum Beispiel mit dem flachsten Fan Coil auf dem Markt. Der **KaDeck** ist VDI 6022-konform. In verschiedenen Ausführungen kann er an der Wand oder mitten im Raum platziert werden. Natürlich immer ohne Zuglufterscheinungen. Die gesamte Geräteunterseite dient auch als Revisionsklappe.

Oder durch Luftdurchlässe wie zum Beispiel den **SAL**, die sich passgenau in Ihre Heiz-/Kühldecke integrieren lassen und mit exakten Strahlwegen für die behagliche Lufteinbringung sorgen.



Ihr persönlicher Ansprechpartner auf kampmann.de/kontakt



Finden Sie Ihren persönlichen
Ansprechpartner online:
kampmann.de > Service > Kontakt



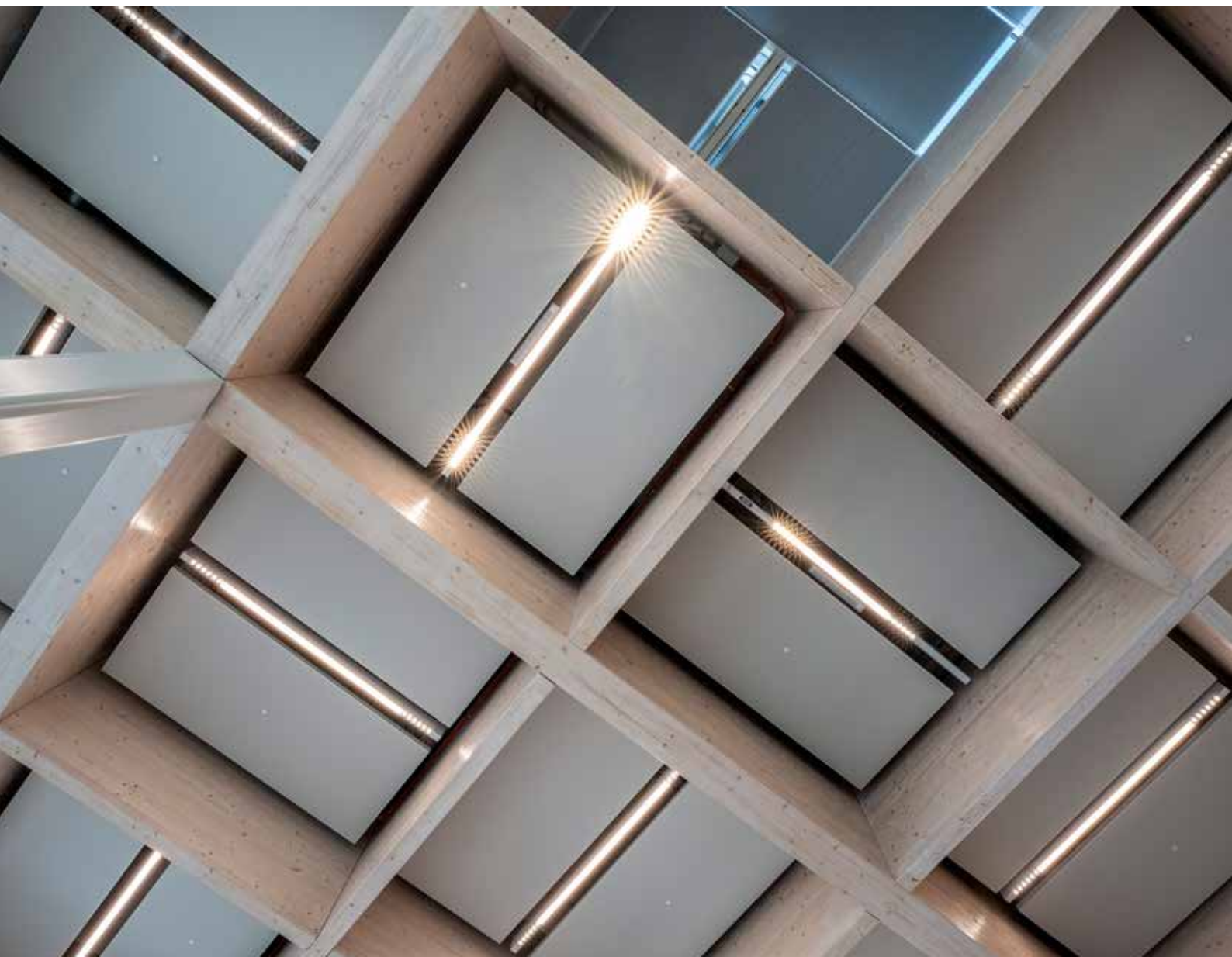
Vrielmann GmbH, Nordhorn

Wenn das Unternehmen wächst, muss Platz für etwas Neues geschaffen werden. Diese Entscheidung fällt die Geschäftsführung der Vrielmann GmbH aus Nordhorn. Nun ist der neue Unternehmenssitz fertig und glänzt mit einem optimal aufeinander abgestimmten und vernetzten Gesamtkonzept.

Bei den Systemen zur Wärme- und Kälteversorgung bzw. -verteilung sowie zur Belüftung lag der Fokus auf maximaler Energieeffizienz. Sämtliche Büro- und Besprechungsräume, die Kantine sowie die Flure wurden mit einer Gipskarton-Heiz-Kühldecke ausgestattet. Sie zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität aus.

Apetito - Betriebsrestaurant, Rheine

Im neuen Betriebsrestaurant „EAT“ von Apetito in Rheine trifft architektonischer Anspruch auf klimatechnische Präzision. Die Kombination aus Katherm HK Unterflurkonvektoren und Heiz-/Kühlsegeln sorgt für eine gleichmäßige Temperierung bei maximaler Gestaltungsfreiheit. Die Deckensegel sorgen für eine geräuschlose Strahlungswärme, während die Bodenkanäle mit optionaler Zuluft diskret an den großen Glasfassaden unterstützen. Einige der 320 Segel werden dabei als passive Akustikplatten genutzt. Eine ideale Lösung für moderne Gebäude mit offenen Raumkonzepten – funktional, effizient und architektonisch stimmig.





Kampmann GmbH & Co. KG

Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)

+49 591 7108-0
info@kampmann.de

kampmann.de

